

Kauft nicht bei Springer?



Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch. Beim Thema Antisemitismus kann man in Deutschland immer lechts und rinks verwechseln:

„Der Zionismus herrscht in Prag.“ ([Neues Deutschland, 1968](#)) – „Die Juden herrschen in Prag.“ (Völkischen Beobachter“)

Ceterum censeo: Man sollte auch bei Schweinemedien nicht dazu aufrufen, diese zu boykottieren. Das nützt gar nichts, weil sich niemand davon beeindrucken lässt, der die „Bild“ kauft. Boykottaufrufe sind wie Lichterketten: Sie dienen ausschließlich dem moraltheologischen Binnendiskurs der eigenen Zielgruppe.